

2. Nachtragssatzung der Stadt Dormagen über die Änderung des Flurbereinigungsplans Dormagen– D. 80 – gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666/SGV NRW 2023) in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes i. d. F. d. Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Dormagen in seiner Sitzung am 08.10.2009 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1 Aufhebung der Zweckwidmung

Die im Flurbereinigungsverfahren angeordnete Festsetzung über die Zweckwidmung der folgenden Wegeparzellen als Wirtschaftswege wird aufgehoben (s. beigefügter Plan):

Gemarkung Dormagen, Flur 18, Flurstücke 291, 297 und 210. Die genannten Wirtschaftswege verlieren zum Zwecke anderweitiger Nutzung ihre Rechtsstellung als Wirtschaftswege.

Art. 2 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Amtlich bekannt gemacht im Amtsblatt Rheinischer Anzeiger Ausgabe 03.02.2010

